



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Landschaft und Natur
Fachstelle Bodenschutz

Bodenverschiebungen im kommunalen Baubewilligungsverfahren

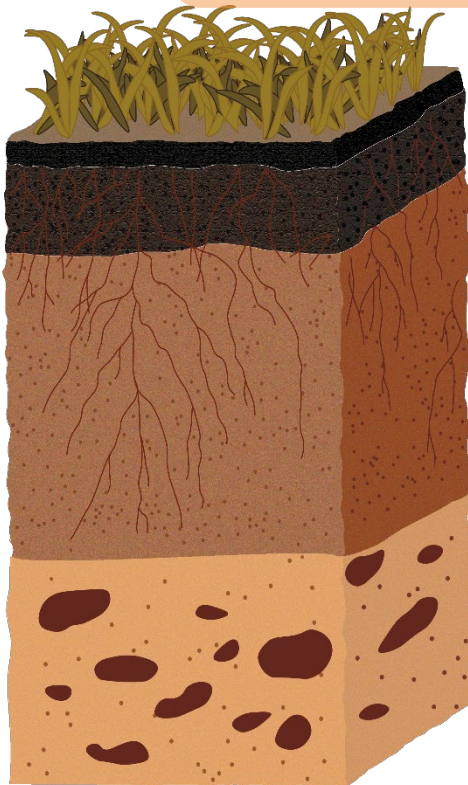
Grundlagen, Hilfsmittel und Zuständigkeiten

Martin Schwarz

Was als Boden gilt

Art. 7 Umweltschutzgesetz:

Als Boden gilt die oberste, unversiegelte Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können.



Oberboden (A-Horizont, Humus)

meist 5 – 40 cm mächtig, biologisch aktiv, meist dunkelbraun

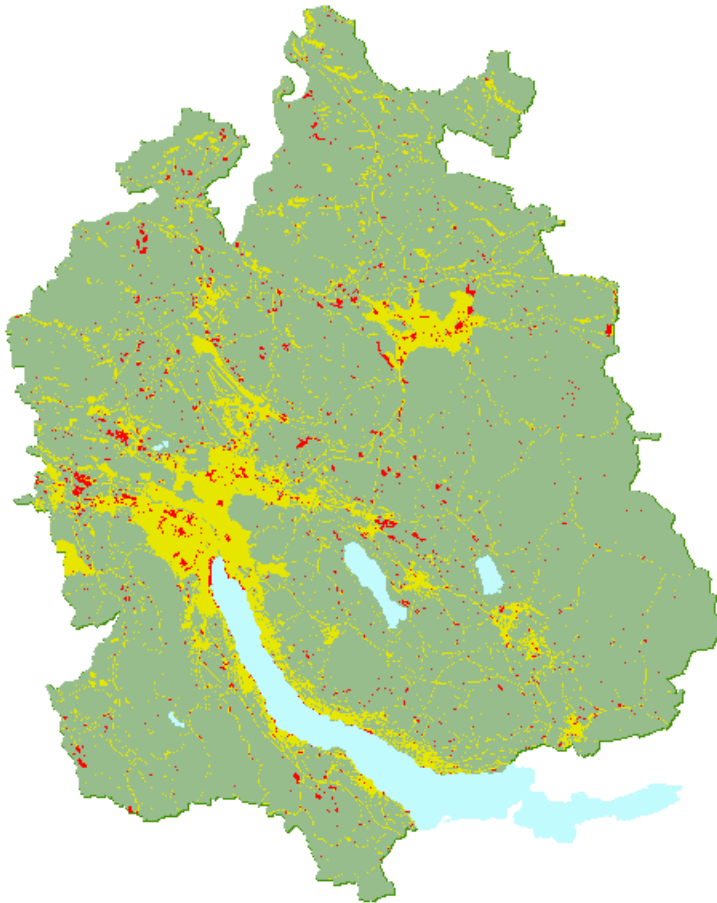
Unterboden

(B-Horizont, Roterde, Stockerde, zweiter Stich)
meist von 50 bis 150 cm, weniger biologische Aktivität,
durchwurzelt, sekundär strukturiert und verwittert,
oft heller: gelbbraun bis rostbraun

nicht zum Boden gehört:

Untergrund (C-Horizont, Muttergestein)
Locker- oder Festgestein, meist grau,
keine Bodenbildung und biologische Aktivität

Bodenbelastungen vermeiden



ca. 20% der Zürcher Böden
über Bundes-Beurteilungswerte
belastet.

Ressource Boden erhalten:
gesunden Boden wiederverwerten

Bei Belastungshinweisen:
Messung vor Verschiebung,
ggf. umweltgerecht entsorgen

Zielsetzung

**Belastungen vor
Bodenabtrag erkennen**

Boden möglichst
an Ort belassen



**Belastungen nicht
verschleppen**

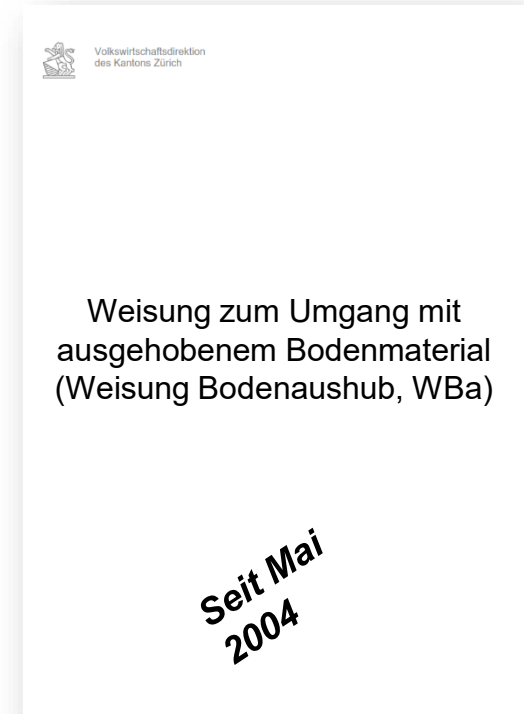
bei Verschiebung aus Bauareal
Prüfung + Materialtriage



Vorgaben Bund und Kanton



ersetzt



Bauabfälle im Kt. Zürich



Zusatzformular Entsorgung Bauabfälle Stand: Juni 2018



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Bauvorhaben Nr. _____

(Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden, invasive, gebietsfremde Pflanzen)
Dieses Zusatzformular ist unter Beantwortung aller Fragen bei Baueingabe einzureichen.
Die Entsorgungskonzepte sind spätestens zur Baufreigabe nachzureichen. (PK = Private Kontrolle,
TPV = Teilprivatisierter Vollzug)

Dokument
liegt vor

Dokument
wird nachgereicht

Erledigt
(Datum & Visum)

C. Teil Abgetragener Boden

Das Bauvorhaben liegt im Kataster der belasteten Standorte (KbS).

- JA → Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten
(inkl. mit Neobiota belastete Standorte)»

Das Bauvorhaben liegt im Prüfperimeter Bodenverschiebungen (PBV) aber nicht im KbS oder es liegen sonstige Hinweise auf Bodenbelastungen vor und es werden > 50 m³ Boden abtransportiert.

- JA → Zusatzformular «Meldeblatt zu Bodenverschiebungen» TPV

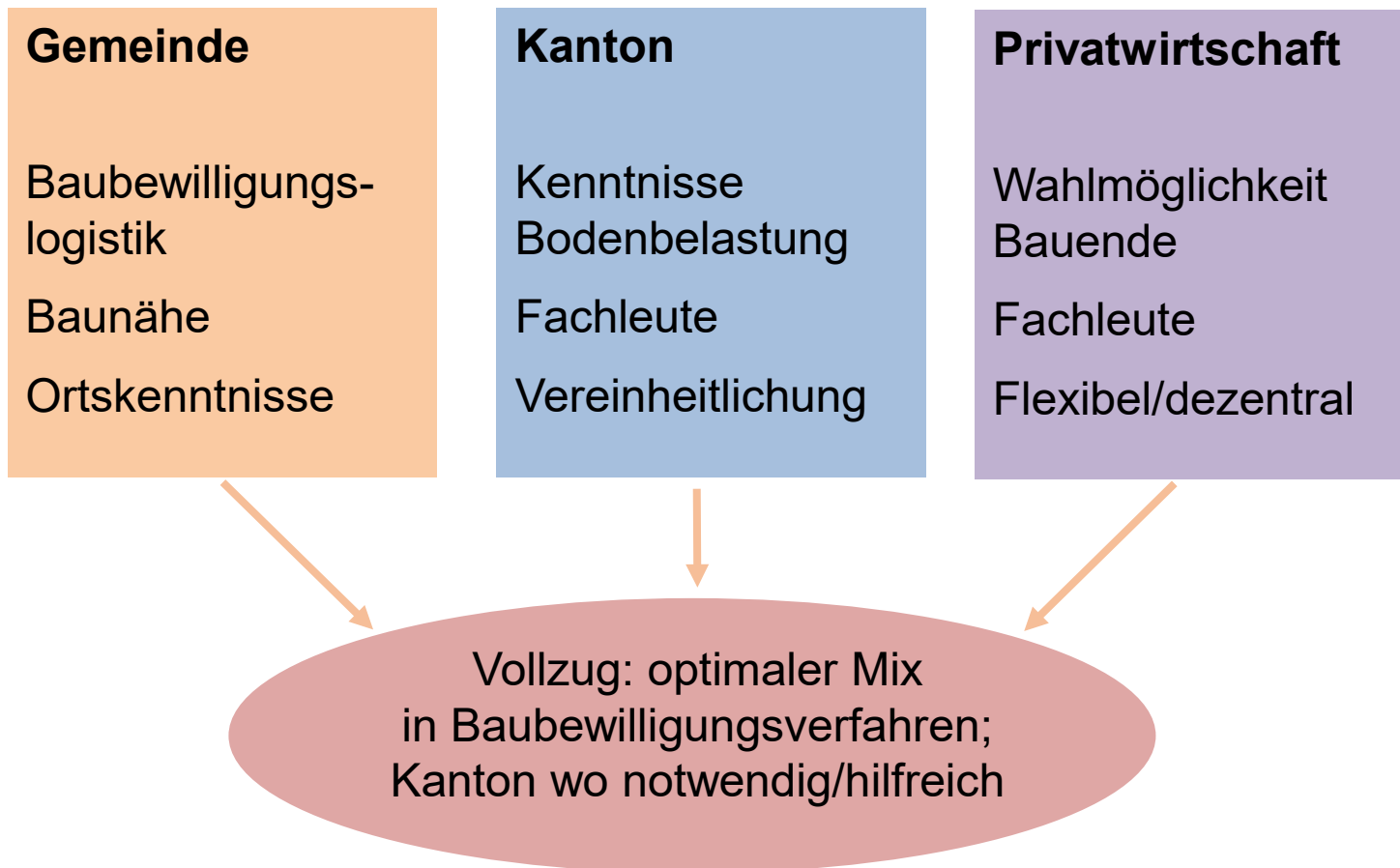
Erstbebauung innerhalb von Bauzonen mit Bodenabtrag auf > 500 m² ausserhalb des KbS und des PBV.

- JA → Zusatzformular «Deklaration Verwertung Boden»

Bauvorhaben ausserhalb von Bauzonen mit Bodeneingriffen auf > 500 m².

- JA → Zusatzformular «Deklaration Abtrag und Verwertung Boden»

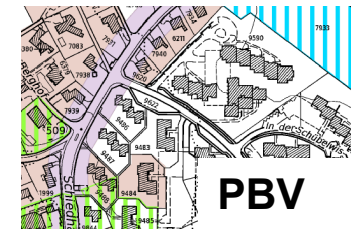
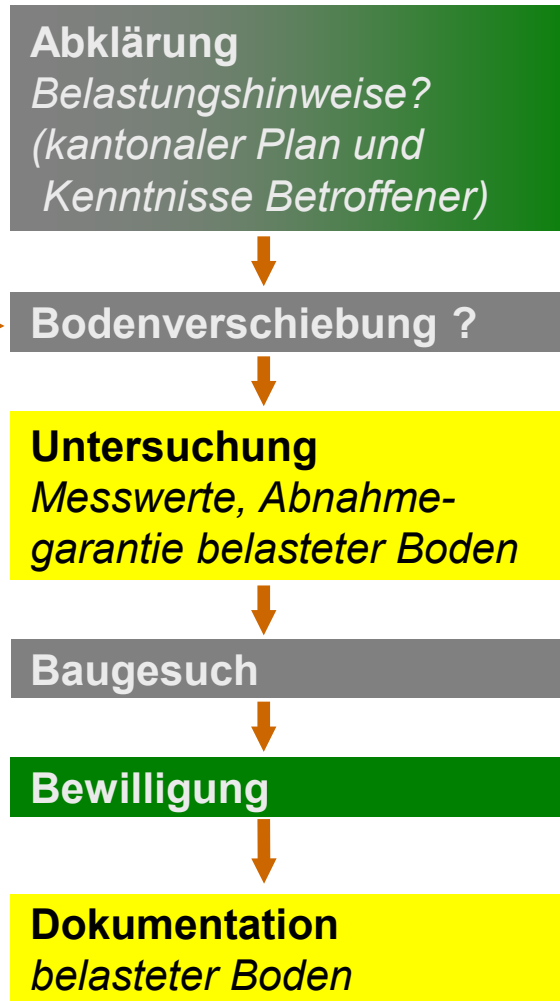
Zusammenwirken Gemeinden - Kanton - Privatwirtschaft



Ablauf Bodenverschiebung

Zuständigkeit:

- Gemeinde
- Gesuchsteller
- Fachperson
- > Fallweise Beizug (Email an bodenschutz@bd.zh.ch)



Liste Fachpersonen

Textbausteine

Kanton

Prüfperimeter für Bodenverschiebungen (PBV)

Plan mit Hinweisen auf Belastungen des Bodens



Art der
bisherigen Nutzung

Lokale Emissions-
und Immissionslage



Meldeblatt zu Bodenverschiebungen



Verschiebung von chemisch belastetem Boden

Meldeblatt zu Bodenverschiebungen



Kanton Zürich
Baudirektion
Fachstelle Bodenschutz
Tel. +41 43 259 32 78
zh.ch/bodenschutz

Dieses Formular ist auszufüllen, wenn bei Bauvorhaben im kommunalen Baubewilligungsverfahren mit Eingriffen in mutmasslich chemisch belasteten Böden zu rechnen ist. Verschiebungen von mehr als 50 m³ (fest) Boden aus Bauarealen im Prüferperimeter oder mit anderen Hinweisen auf Bodenbelastungen benötigen eine kommunale Bewilligung. Zur Bestimmung der massgebenden Kubatur und zum Verfahren siehe Rückseite.

Meldeblatt bei der Gemeinde einreichen (im Doppel, zusammen mit den übrigen Baugesuchsunterlagen).

Bauherrschaft

Name	<input type="text"/>
Firma	<input type="text"/>
Kontaktperson	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
Mobil	<input type="text"/>

Bauvorhaben

Baugesuchs-Nr.	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>
Gegenstand	<input type="text"/>
Strasse/Flurname	<input type="text"/>
Kataster-Nr.	<input type="text"/>
Fläche mit abzutragendem Boden	<input type="text"/> m ²
Kubatur abzutragender Boden	<input type="text"/> m ³ (fest)

Angaben zum Eingriff

Meldeblatt zu Bodenverschiebungen

Vorgesehene Verschiebung von Boden aus dem Bauareal

<input type="checkbox"/> -	0 bis 50 m ³ (fest), Verschiebung in Eigenverantwortung		
<input type="checkbox"/> Fall 1	mehr als 50 m ³ (fest), ausschliesslich unbelasteter Boden	Kategorie I	<input type="checkbox"/> m ³ fest
<input checked="" type="checkbox"/> Fall 2	mehr als 50 m ³ (fest), mindestens teilweise belasteter Boden	Kategorie I	<input type="checkbox"/> 80 m ³ fest
		Kategorie II	<input type="checkbox"/> 120 m ³ fest
		Kategorie III	<input type="checkbox"/> - m ³ fest

Abnahmegarantien für belasteten Boden der Kategorien II und III

vorhanden nicht vorhanden

Überwachung/Dokumentation:

Die Bauunternehmung muss eine Fachperson für Bodenverschiebungen mit der Überwachung und Dokumentation der Bodenverschiebung nach Vorgabe der Fachstelle Bodenschutz beauftragen und die Dokumentation der Fachstelle Bodenschutz nach Bauausführung zur Kontrolle und Nachführung des Prüfperimeters zustellen.

Bemerkungen

Meldeblatt zu Bodenverschiebungen

Bauherrschaft / Vertretung

Name/Firma **Bauleitung AG**
Kontaktperson **B. Auherr**
E-Mail
Telefon
Datum

Unterschrift*

*Die Bauherrschaft bestätigt, Abnehmer von belastetem abgetragenen Boden über dessen Schadstoffgehalt und Entnahmeort schriftlich zu informieren.

Bedingungen

1. Die Fachperson ist von der FaBo anerkannt und beurteilt Bodenverschiebungen gemäss Bundeswegleitung Bodenaushub.
2. Das Ausmass der Belastung des aus dem Bauareal zu verschiebenden abzutragenden Bodens ist ausreichend erfasst.
3. Das mit den Messungen beauftragte Labor muss in der öffentlichen Laborliste VBBo des Bundes (BAFU, BLW) verzeichnet sein.

Fachperson für Bodenverschiebungen (Fall 1 und 2)

Name **F. Achmann**
Firma
E-Mail
PLZ, Ort
Datum

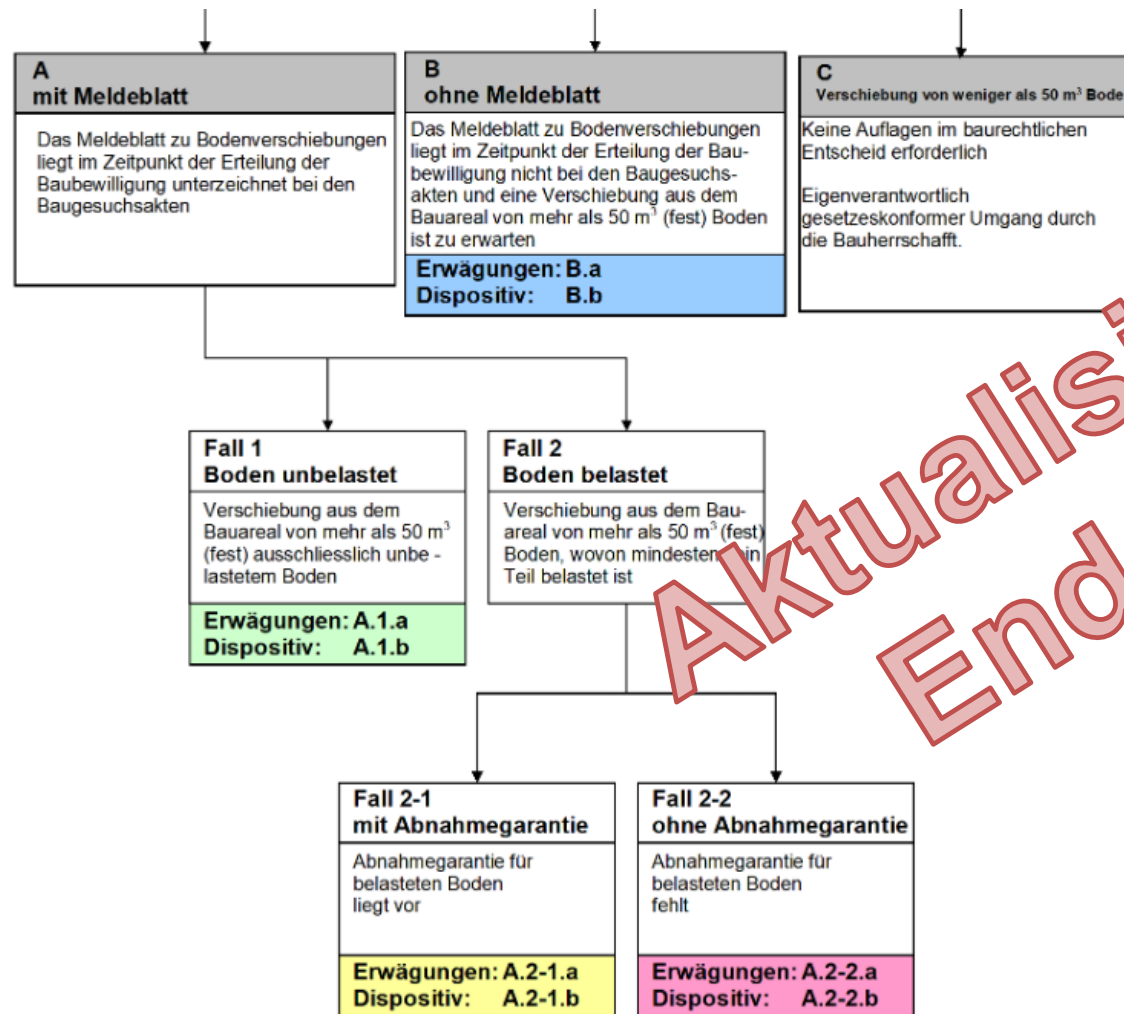
Unterschrift**

**Die Fachperson für Bodenverschiebungen erfüllt untenstehende Bedingungen 1 bis 3 bzw. ist dafür verantwortlich

Bodenverschiebungsfälle

Verschiebung	Bewilligung	Fachperson	Meldeblatt	Abnahmegarantie, Dokumentation
Verschiebung < 50 m ³	nein (eigenverantwortlich)	nein	Fall -	nein
Verschiebung > 50 m ³ nur unbelastetes Bodenmaterial	ja	ja	Fall 1	nein
Verschiebung > 50 m ³ mindestens ein Teil belastetes Bodenmaterial	ja	ja	Fall 2	ja

Fallspezifische Textbausteine



**Aktualisierung
Ende Mai**

Nützliche Links

Kantonale Verwaltung

www.zh.ch/bauabfall

Gemeinsamer Internetwegweiser
AWEL und FaBo

www.zh.ch/bodenschutz

Webseite der FaBo mit Informationen
zu Umgang Boden

www.zh.ch/bodenverschiebung

Bodenverschiebungsseite der FaBo mit
Spezialauskünften für Kommunen



Viele Dank für die Aufmerksamkeit !

Kontakt



**Amt für Landschaft und Natur
Fachstelle Bodenschutz
Walcheplatz 2
8090 Zürich**



043 259 32 78



bodenschutz@bd.zh.ch